

Vom Gegeneinander zum Miteinander



Spielesammlung

Bei den in der Spielesammlung vorgestellten dreizehn Spielen und Übungen steht nicht der Wettbewerbsgedanke im Mittelpunkt. Kein Kind verliert oder gewinnt allein, denn die Kinder müssen die gestellten Aufgaben gemeinsam meistern – oder aber die Spiele sind so gewählt, dass auch weniger leistungsstarke Kinder eine realistische Chance haben, sie ebenso gut wie die eher sportlichen Kinder zu bewältigen.

Die Spiele sind nicht nur zur Bewegungsförderung, sondern auch als Mittel gedacht, den Zusammenhalt zwischen den Kindern zu verbessern. Sie erfordern Kooperation und Absprachen, bringen gemeinsamen Spaß und unterstützen somit auch ein angenehmes Klassenklima. All dies zählt auf die sozio-emotionale Gesundheit der Kinder ein.



Hintergrundinformationen für die Lehrkraft

Eine für manche Kinder immer wieder als problematisch empfundene Situation im Sportunterricht (oder Training) ist das Einteilen der Teams. (Die Hintergrundinformationen beleuchten den Aspekt „Scham und Beschämung im Sportunterricht“ noch intensiver.)

Diese Situationen können mit etwas Sensibilität durch die Lehrkraft aber gut aufgefangen und entschärft werden. Denn um Gruppen oder Paare einzuteilen, gibt es neben den noch immer oft üblichen Methoden des Abzählens, der Zuweisungen oder des Wählens durch Schülerinnen und Schüler auch viele (kreative) und pädagogisch sinnvollere Verfahrensweisen, von denen einige im Folgenden vorgestellt werden.

Das könnte Sie auf www.dguv-lug.de auch interessieren:

- **Lernen und Gesundheit**
www.dguv-lug.de/primarstufe/bewegte-schule/
- **Motivation im Sportunterricht (Sek I)**; Webcode: lug889960
www.dguv-lug.de/sekundarstufe-i/sport/motivation-im-sportunterricht/
- **Kleine Spiele mit Abstand (Sek I)**; Webcode: lug1003407
www.dguv-lug.de/sekundarstufe-i/sport/kleine-spiele-mit-abstand/



Einteilung mit Murmeln, Perlen oder Knöpfen

Material: Murmeln, Perlen oder Knöpfe, Schachtel

Beschreibung: Die Schülerinnen und Schüler nehmen sich, ohne hinzuschauen, aus einer Schachtel eine Murmel (alternativ: Perle, Knopf) heraus. Danach suchen sie die Partnerin/ den Partner (bzw. die Gruppenteilnehmenden) mit dem identischen Gegenstand.

Einteilung mit Geräuschdosen

Material: Geräuschdosen

Beschreibung: In Dosen werden unterschiedliche Gegenstände wie zum Beispiel Erbsen, Reis, Eicheln, Linsen, Nüsse, Kastanien, Erde, Steine oder Sand gefüllt. Die Schülerinnen und Schüler laufen mit einer Dose, die sie schütteln, durch die Halle und suchen die jeweils passende Person (bzw. Teamkollegen/-kollegin).

Einteilung nach Körpergröße, Alter, Schuhgröße

Material: keines

Beschreibung: Die Schülerinnen und Schüler stellen sich nach Körpergröße (alternativ: Alter, Schuhgröße) in einer Reihe auf. Abhängig von der gewünschten Paar- bzw. Gruppengröße können die nebeneinander stehenden Kinder ein Team bilden. Soll ein Team gebildet werden, finden sich entsprechend viele nebeneinanderstehende Kinder als Gruppe zusammen.

Einteilung nach Farben

Material: keines

Beschreibung: Die Schülerinnen und Schüler werden nach ihrer T-Shirt-, Schuh- (z. B. hell und dunkel) oder Haarfarbe (z. B. blond und dunkelhaarig) eingeteilt.

Beachte: Da bei dieser Einteilung die Zahl der Gruppenmitglieder in den Teams nicht immer identisch sein kann, muss die Lehrkraft gelegentlich nachregulieren.

Einteilung nach Spielkarten

Material: Spielkarten

Beschreibung: Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe von Spielkarten eingeteilt. Alle Gruppenmitglieder ziehen eine Karte. Die Einteilung kann nach folgenden Kriterien erfolgen:

- rote (Herz und Karo) gegen schwarze Karten (Pik und Kreuz)
- Herz gegen Pik
- Bube, Dame, König, As etc. gehen jeweils in eine Gruppe oder bilden ein Paar.

Beachte: Die Anzahl der Spielkarten muss vorher an die Gesamtgruppengröße angepasst werden.

Einteilung nach „Atomen“

Material: keines

Beschreibung: Die Schülerinnen und Schüler laufen durch den Raum. Die Lehrkraft gibt nun, abhängig von der gewünschten Gruppengröße, eine „Atomzahl“ vor. Die Kinder sollen sich möglichst schnell in der vorgegebenen Gruppengröße zusammenfinden.

Beachte: Die Lehrkraft kann auch gleichzeitig mehrere und unterschiedliche Atomzahlen angeben.



Kopiervorlage
Tiermotive

Einteilung mit Tierkarten

Material: Tierkarten

Beschreibung: Die Schülerinnen und Schüler bekommen verdeckt eine Tierkarte wie zum Beispiel Katze, Vogel, Hund, Pferd, Esel in die Hand. Danach laufen sie durch den Raum. Immer wenn sich zwei „Tiere“ begegnen, begrüßen sie sich mit ihrem Tierlaut oder versuchen das Tier darzustellen. Die übereinstimmenden Tiere bilden ein Paar bzw. eine Gruppe.



Kopiervorlage
Gemüse/Obst,
Planeten

Einteilung mit Motivkarten

Material: Zettel mit thematisch zusammenpassenden Motiven (z. B. Planeten, Bauernhof-tiere, Zootiere, Obst- und Gemüsesorten), evtl. auch Memorykarten

Beschreibung: Die Lehrkraft bereitet Zettel bzw. Kärtchen vor, auf denen verschiedene Motive abgebildet sind. Alle Gruppenmitglieder ziehen einen Zettel bzw. ein Kärtchen und finden sich so als Team zusammen.

Um Paare zu bilden, eignen sich gut verschiedene Motive von Memorykarten.

Beachte: Die Anzahl der zusammenpassenden Motive muss der Anzahl der Teammitglieder entsprechen (oder die Lehrkraft legt kleinere Gruppen anschließend zu einer größeren Mannschaft zusammen).

Einteilung mit Puzzleteilen

Material: Puzzle/zerschnittene Motiv-Postkarte

Beschreibung: Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt ein Puzzleteil bzw. Teil der Postkarte. Diejenigen, deren Puzzleteile zusammen ein Motiv bilden, sind ein Team.

Beachte: Die Anzahl der Teile eines Puzzles (oder einer Postkarte) muss der Anzahl der Teammitglieder entsprechen.

Einteilung mit Fäden

Material: Fäden, Streichhölzer

Beschreibung: Die Lehrkraft hält ein Bündel Fäden so in der geschlossenen Hand, dass nur Enden zu sehen sind. Jedes Kind greift sich ein Fadenende. Dann lässt die Lehrkraft das Bündel los. Die Personen, die jeweils denselben Faden in den Händen halten, sind ein Paar.

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Kooperative Spiele für Spaß am Schulsport, Mai 2023

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin

Chefredaktion: Andreas Baader, (V.i.S.d.P.), DGUV, Sankt Augustin

Redaktion: Stefanie Richter, Universum Verlag GmbH, Wiesbaden, www.universum.de

E-Mail Redaktion: info@dguv-lug.de

Text: Dr. Michael Bieligg, Koblenz



Internet-
hinweis



Arbeits-
blätter



Arbeits-
auftrag



Präsentation



Video



Didaktisch-
methodischer
Hinweis



Lehr-
materialien



Distanz-
unterricht